

# Gemeinderat

19. Wahlperiode

17. Sitzung vom 16. Dezember 2011

## Sitzungsbericht

(Beginn um 9.01 Uhr.)

Vorsitzende: GR Godwin Schuster, GR Mag Dietbert Kowarik, GR Mag Thomas Reindl und GRin Dr Sigrid Pilz.

Schriftführerinnen bzw Schriftführer: GR Senol Akkicilic, GR Armin Blind, GRin Mag Barbara Feldmann, GR Martin Flicker, GR Peter Florianschütz, GR Ing Udo Guggenbichler, GRin Eva-Maria Hatzl, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Mag Günter Kasal, GR Dominik Nepp, GR Ernst Nevrivy, GR Christoph Peschek, GRin Hannelore Reischl, GRin Katharina Schinner und GR Mag Gerhard Spitzer.

Vorsitzender GR Godwin Schuster eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Mag Klaus Werner-Lobo sowie zeitweilig VBgmin Mag Renate Brauner, GRin Eva-Maria Hatzl, GR Christian Hursky, GR Siegi Lindenmayr, GRin Dr Sigrid Pilz, GR Mag Thomas Reindl, GR Dipl-Ing Rudi Schicker, GRin Angela Schütz, GRin Mag (FH) Tanja Wehsely und GRin Nurten Yilmaz.

2. Vorsitzender GR Godwin Schuster spricht dem ausgeschiedenen Mitglied des Landtages und Gemeinderates Dr Matthias Tschirf den Dank für seine Tätigkeit aus, wünscht viel Erfolg und alles Gute.

3. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Godwin Schuster folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP - 05132-2011/0001 - KGR/GM) GRin Birgit Hebein an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales:

"Sehr geehrte Frau Stadträtin! Durch die Wirtschaftskrise und präkere Arbeitsverhältnisse steigt die Gefahr von Obdachlosigkeit. Dieser Gefahr zu begegnen, stellt eine wichtige Aufgabe dar. Ganz besonders natürlich in der kalten Jahreszeit. Wie schätzen sie diese Gefahr für Wien ein und welche Maßnahmen und neuen Konzepte gibt es dazu von der Stadt Wien?"

2. Anfrage (FSP - 05131-2011/0001 - KFP/GM) GRin Henriette Frank an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung:

"Welche Maßnahmen werden von Wiener Wohnen ergriffen, um jenen Mietern, die im Erdgeschoß wohnen und trotzdem mit Liftkosten belastet wurden, die zuviel bezahlten Betriebskosten umgehend rückzuerstatten?"

3. Anfrage (FSP - 05129-2011/0001 - KSP/GM) GR Ing Christian Meidlinger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt:

"Der Winterdienst in Wien funktioniert auf höchstem Niveau. Dennoch konnten kürzlich weitere Neuerungen im Winterdienst vorgenommen werden. Wie ist der Stand der

Umsetzung und welche Vorteile werden dadurch für die nächsten Wintersaisonen erwartet?"

4. Anfrage (FSP - 05133-2011/0001 - KVP/GM) GRin Mag Ines Anger-Koch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport:

"Welche Maßnahmen werden gesetzt, um sicherzustellen, dass die Kosten für die Sanierung des Hanappi-Stadions nicht, wie in Wien bei größeren Bauvorhaben leider üblich, die derzeit geplante Summe von 17,7 Millionen EUR deutlich übersteigen wird?"

5. Anfrage (FSP - 04698-2011/0001 - KVP/GM) GR Ing Mag Bernhard Dworak an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft:

"Medienberichten war zu entnehmen, dass das Wiener Stadtkino eventuell vom Schwarzenbergplatz in das Künstlerhaus oder auch in das Gartenbaukino übersiedeln könnte. In diesem Zusammenhang tauchen naturgemäß Fragen auf, die die Zukunft des Stadtkinos, sowohl räumlich, finanziell als auch programmatisch betreffen. Auch eine eventuelle Nachnutzung der Räumlichkeiten am Schwarzenbergplatz stünde damit zur Debatte. Wie sehen Sie als verantwortlicher Kulturpolitiker die Zukunft des Stadtkinos in Bezug auf eine mögliche Übersiedlung (inhaltliche Neuausrichtung, räumliche Nachnutzung und auch finanzieller Aspekt)?"

4. (AST/05099-2011/0002-KVP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien eine Aussprache über das Thema "Rot-grüner Feldzug gegen die Bevölkerung und Wiener Wirtschaft – Belastungswelle geht weiter!" statt.

(Rednerinnen bzw Redner: GR Mag Alexander Neuhuber, GR David Ellensohn, GR Mag Johann Gudenus, MAIS, GR Friedrich Strobl, GR Dr Wolfgang Aigner, GRin Ing Isabella Leeb, GR Dipl-Ing Martin Margulies, GRin Mag Dr Barbara Kappel und GRin Katharina Schinner.)

5. Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik begrüßt den Präsidenten des Rechnungshofes Dr Josef Moser.

6. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 12 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 7:

(PGL - 05205-2011/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Dr Alfred Wansch und GR Ing Udo Guggenbichler an den Bürgermeister betreffend Nutzung von Objekten in der Gemeinde Wildalpen.

(PGL - 05206-2011/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Gerald Ebinger, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Ing Bernhard Rösch und GR Wolfgang Seidl an den Bürgermeister betreffend Auftragsvergabe AGO/AKH.

(PGL - 05207-2011/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Mag Wolfgang Jung, GR Gerhard Haslinger und GRin Angela Schütz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal betreffend Karmelitermarkt 10-12, Stand Nummer 10 (und 12).

(PGL - 05208-2011/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Wolfgang Jung und GRin Angela Schütz an die amtsführende Stadträtin der Geschäfts-

gruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal betreffend Förderungen und Sammlungen von Tier- und Menschenrechtsorganisationen.

(PGL - 05209-2011/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Armin Blind und GR Mag Dietbert Kowarik an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal betreffend verdrängte Prostituierte geben ihre "Deckel" ab.

(PGL - 05210-2011/0001 - KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz, GR Ing Bernhard Rösch, GR Anton Mahdalik, GR Mag Wolfgang Jung und GR Mag Günter Kasal an die amtsführenden Stadträtinnen der Geschäftsgruppen Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal sowie Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Sonderverträge.

(PGL - 05211-2011/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Ing Bernhard Rösch, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo und GR Mag Gerald Ebinger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Projekt AKIM im Wiener AKH.

(PGL - 05212-2011/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Ing Bernhard Rösch, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo und GR Mag Gerald Ebinger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Odyssee eines Querschnittgelähmten - Kein Platz im Spital für Rollstuhlfahrer - "Kronen Zeitung" vom 11.12.2011 Seite 18.

(PGL - 05213-2011/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Ing Udo Guggenbichler, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Angela Schütz und GR Christian Unger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend Hunde in Wien.

(PGL - 05214-2011/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Ing Udo Guggenbichler, GRin Angela Schütz und GR Christian Unger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend Hunde chippen in Wien.

(PGL - 05215-2011/0001 - KFP/GF) Anfrage von GRin Henriette Frank und GR Johann Herzog an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Anrufe bei der Servicestelle von Wiener Wohnen.

(PGL - 05216-2011/0001 - KFP/GF) Anfrage von GRin Henriette Frank und GR Gerhard Haslinger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Betriebskostenabrechnung.

(PGL - 05217-2011/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb, GRin Mag Ines Anger-Koch, GR Dr Wolfgang Ulm und GRin Mag Barbara Feldmann an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal betreffend Sprachkurse.

(PGL - 05218-2011/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb, GR Dkfm Dr Fritz Aichinger, GR Mag Alexander Neuhuber, GR Norbert Walter, MAS und GR Martin Flicker an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke und an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe

Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend aktueller Stand der Generalsanierung der Zentralfeuerwache II.

(PGL - 05219-2011/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dkfm Dr Fritz Aichinger, GR Mag Alexander Neuhuber, GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak an die amtsführenden Stadträtinnen der Geschäftsgruppen Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke sowie Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Verwendung der Einnahmen aus der Parkometerabgabe.

(PGL - 05220-2011/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Mag Karin Holdhaus, GR Norbert Walter, MAS, GR Ing Mag Bernhard Dworak und GR Martin Flicker an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend Umrüstung des Fuhrparks der Stadt Wien auf umweltfreundliche Fahrzeugtechnologien.

(PGL - 05221-2011/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Mag Karin Holdhaus, GR Norbert Walter, MAS, GR Ing Mag Bernhard Dworak und GR Martin Flicker an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend Organisation des Winterdienstes angesichts des heurigen Winters.

(PGL - 05222-2011/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Mag Karin Holdhaus, GR Norbert Walter, MAS, GR Ing Mag Bernhard Dworak und GR Martin Flicker an die amtsführenden Stadträtinnen der Geschäftsgruppen Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke sowie Umwelt betreffend Einnahmen aus Abwassergebühren II.

(PGL - 05223-2011/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb, GRin Mag Karin Holdhaus, GRin Mag Barbara Feldmann und GR Ing Mag Bernhard Dworak an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft betreffend vorgesehene Neustrukturierung der Betriebsgesellschaft für die Kunsthalle Wien.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 5:

(PGL - 05245-2011/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GRin Angela Schütz, GR Mag Wolfgang Jung und GR Gerhard Haslinger betreffend Kennzeichnung von Fleisch importierter Tiere auf dem Wiener Markt wird dem GRA für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal zugewiesen.

(PGL - 05246-2011/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Dietrich Kops und GR Christian Unger betreffend öffentlich zugängliche Stromentnahmestelle am Rochusmarkt wird dem GRA für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal zugewiesen.

(PGL - 05247-2011/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Anton Mahdalik, GR Wolfgang Seidl, GR Karl Baron, GR Michael Dadak und GR Wolfgang Irschik betreffend City-Maut wird dem GRA für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung zugewiesen.

(PGL - 05248-2011/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Christian Unger, GR Ing Udo Guggenbichler, GR Manfred Hofbauer, MAS und GRin Angela Schütz betreffend Neuanschaffungen im Wirkungsbereich der MA 42 wird dem GRA für Umwelt zugewiesen.

(PGL - 05249-2011/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GRin Henriette Frank und GR Univ-Prof Dr Peter Frigo betreffend Induktionsanlagen für Hörgeschädigte in öffentlichen Gebäuden wird dem GRA für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

(PGL - 05199-2011/0001 - KFP/GAT) GRin Henriette Frank, GR Johann Herzog, GR Mag Dietbert Kowarik und GR Armin Blind haben gemäß § 73 (6a) WStV ein Ersuchen an das Kontrollamt betreffend Prüfung der Betriebskostenverrechnung der Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen eingebracht.

7. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(04781-2011/0001-GIF; MA 57, P 4) Die Förderung an den Verein Selbstlaut – Gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Buben. Vorbeugung – Beratung – Verdachtsbegleitung in der Gesamthöhe von 208 110 EUR für die Jahre 2012 bis 2014 wird genehmigt. Diese wird in folgende Beträge aufgeteilt:

2012	68 000 EUR
2013	69 360 EUR
2014	70 750 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der übrigen Teilbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04782-2011/0001-GIF; MA 57, P 5) Die Förderung an den Verein TAMAR, Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Frauen, Mädchen und Kinder in der Gesamthöhe von 255 891 EUR für die Jahre 2012 bis 2014 wird genehmigt. Diese wird in folgende Beträge aufgeteilt:

2012	83 614 EUR
2013	85 286 EUR
2014	86 991 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der übrigen Teilbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04787-2011/0001-GIF; MA 57, P 9) Die Förderung an den Verein Ninlil – Gegen sexuelle Gewalt an Frauen mit Lernschwierigkeiten oder Mehrfachbehinderung. Empowerment – Beratung – Vernetzung hat für den Arbeitsbereich "Gewaltschutz: Empowerment, Beratung und Vernetzung für Frauen mit Lernschwierigkeiten oder Mehrfachbehinderung" in der Gesamthöhe von 215 150 EUR für die Jahre 2012 bis 2014 wird genehmigt. Diese wird in folgende Beträge aufgeteilt:

2012	70 300 EUR
2013	71 700 EUR
2014	73 150 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der übrigen Teilbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04789-2011/0001-GIF; MA 57, P 11) Die Förderung an den Verein Notruf. Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen in der Gesamthöhe von 226 015 EUR für die Jahre 2012 bis 2014 wird genehmigt. Diese wird in folgende Beträge aufgeteilt:

2012	73 850 EUR
2013	75 330 EUR
2014	76 835 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der übrigen Teilbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04718-2011/0001-GJS; MA 11, P 22) Die MA 11 wird ermächtigt,

- 1) mit der Neue Wege GmbH für zwei Wohngemeinschaften zur Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in voller Erziehung einen Gesamtvertrag mit jährlichen Kosten in Höhe von voraussichtlich 924 000 EUR brutto (Haushaltsstelle 1/4391/728) abzuschließen und
- 2) für das Betreuungsmodell "Leben in Familie" bei Pflegeeltern einen Vertrag für maximal sechs Pflegefamilien (im Jahr 2012 beginnend mit vier Pflegefamilien) mit jährlichen Kosten in Höhe von voraussichtlich 495 000 EUR brutto (Haushaltsstelle 1/4391/728) abzuschließen.

Für die Bedeckung in den Folgejahren ist auf den jeweiligen Haushaltsstellen Vorsorge zu treffen.

(04649-2011/0001-GJS; MA 13, P 25) Die Subvention an den Verein Alte Fleischerei zur Umsetzung des Projektes "Back Bone – Mobile Jugendarbeit 20" für das Jahr 2012 in der Höhe von 440 500 EUR und für das Jahr 2013 in der Höhe von 449 300 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 440 500 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2012 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04678-2011/0001-GJS; MA 13, P 26) Die Subvention an den Verein Rettet das Kind – Landesverband Wien zur Umsetzung des Projektes "Niederschwellige, überregionale und stadtteilorientierte Straßensozialarbeit" für das Jahr 2012 in der Höhe von 1 464 770 EUR und für das Jahr 2013 in der Höhe von 1 494 066 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 1 464 770 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2012 gegeben. Für die Bedeckung des Restbetrages ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04663-2011/0001-GJS; MA 51, P 28) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 2011 folgende Subventionen genehmigt:

- 1) Landesverband Wien Bowling  
Bowling - EMC 2012 der Herren 15 000 EUR
- 2) ASKÖ Bezirksverband Brigittenau  
diverse bauliche Maßnahmen an  
Inline-Skaterhockeyanlage 70 000 EUR
- 3) WFV-BetriebsgesmbH Errichtung  
Kabinengebäude, SR Donaupfeld 936 000 EUR
- 4) ASKÖ Sanierung der Dachkonstruktio-

on, Gebäude Hasenleitengasse 73	200 000 EUR
5) DKT - Das Kreativ Team DKT - Sportwoche 2012	25 000 EUR
6) Naturfreunde Österreich, LO Wien IFSC Boulder Weltcup 2012	25 000 EUR
7) WFV-BetriebsgesmbH Vorgeschiedenes Maßnahmenpaket auf Grund der Befunde für Baumbestand, Elektroanlagen auf 21 Anlagen	233 766 EUR 1 504 766 EUR

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2011 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 in der Höhe von 65 000 EUR und 777 in der Höhe von 1 440 000 EUR gegeben.

(04506-2011/0001-GJS; MA 13, P 31) Die Subvention an den Österreichischen Blinden- und Sehbehindertenverband zur Unterstützung der volksbildnerischen Tätigkeit seiner Hörbücherei im Jahr 2011 in der Höhe von 78 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2011 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

(04647-2011/0001-GJS; MA 13, P 32) Die Subvention an den Verein Kiddy & Co zur Umsetzung des Projektes "Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit Penzing" für das Jahr 2012 in der Höhe von 211 150 EUR und für das Jahr 2013 in der Höhe von 215 400 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 211 150 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2012 gegeben. Für die Bedeckung des Restbetrages ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04648-2011/0001-GJS; MA 13, P 33) Die Subvention an den Verein Bahnfrei! - Verein zur Förderung innovativer Jugendarbeit im Stadtteil zur Umsetzung des Projektes "Bahnfrei!" für das Jahr 2012 in der Höhe von 218 790 EUR und für das Jahr 2013 in der Höhe von 223 170 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 218 790 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2012 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04685-2011/0001-GJS; MA 13, P 39) Die Subvention an die Österreichischen Kinderfreunde, Landesorganisation Wien zur Unterstützung für den Albert-Sever-Saal im Jahr 2012 in der Höhe von 300 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2012 gegeben.

(04687-2011/0001-GJS; MA 13, P 41) Die Subvention an den Verein Zoom Kindermuseum zur Unterstützung der geplanten Aktivitäten 2012 in der Höhe von 719 600 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2012 gegeben.

(04688-2011/0001-GJS; MA 13, P 42) Die Subvention an die Österreichischen Kinderfreunde, Landesorganisation Wien, für Adaptierungsarbeiten am Abenteuerspielplatz "Robinson-Insel" in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2011 gegeben.

(04716-2011/0001-GJS; MA 13, P 44) Die Erhöhung der Subvention an den Verein Kiddy & Co, Verein für kreatives Spiel und Kommunikation für das Jahr 2011 von

207 000 EUR um 20 000 EUR auf 227 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2011 gegeben.

(04723-2011/0001-GJS; MA 10, MA 56, P 48) Auf Grund des Motivenberichtes wird der Magistrat ermächtigt, für das im Magistratsbericht beschriebene Projekt Bildungscampus im Stadtentwicklungsgebiet "asperrn Die Seestadt Wiens" mit der Bundesimmobiliengesellschaft mbH eine entsprechende Vereinbarung über die Erstellung von Mietvertragsunterlagen abzuschließen und sämtliche Vorentscheidungen zu treffen, die im Interesse des gegenständlichen Vorhabens erforderlich sind.

(04704-2011/0001-GKU; GKU, P 49) Der elfte Bericht des amtsführenden Stadtrates für Kultur und Wissenschaft über die gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 29. April 1999 erfolgte Übereignung von Kunst- und Kulturgegenständen aus den Sammlungen der Museen der Stadt Wien sowie der Wienbibliothek im Rathaus wird zur Kenntnis genommen.

(04624-2011/0001-GKU; MA 7, P 52) Die Subvention an den Jazz und Musicclub Porgy & Bess im Jahr 2012 für die Jazzkonzerte in der Höhe von 110 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04818-2011/0001-GKU; MA 7, P 54) Dem Magistrat wird für Subventionen für Stadtteilkultur und Interkulturalität im Jahr 2012 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 1 371 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/3813/757 Vorsorge zu treffen.

(04539-2011/0001-GKU; MA 7, P 56) Die Subvention an den Verein Arbos – Gesellschaft für Musik und Theater im Jahr 2012 für die Durchführung des 13. Europäischen und Internationalen Gehörlosentheaterfestivals 2012 mit Gehörlosentheaterkonferenz in Wien in der Höhe von 44 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04540-2011/0001-GKU; MA 7, P 57) Die Subvention an den Verein IG Freie Theaterarbeit im Jahr 2012 für die Betriebstätigkeit in der Höhe von 51 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04541-2011/0001-GKU; MA 7, P 58) Die Subvention an die Dschungel Wien – Theaterhaus für junges Publikum GmbH im Jahr 2012 für den Betrieb des Dschungel Wien – Theaterhaus für junges Publikum im Jahr 2012 in der Höhe von 1 220 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung des Betrages in der Höhe von 1 220 000 EUR ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04614-2011/0001-GKU; MA 7, P 60) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Dem Subventionsnehmer Theater in der Josefstadt Betriebs GmbH werden für die Jahre 2013 bis 2015 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2013	7 415 689 EUR
präliminiert 2014	7 415 689 EUR
präliminiert 2015	7 415 689 EUR

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge ist in den Voranschlägen 2013 bis 2015 Vorsorge zu treffen.

(04615-2011/0001-GKU; MA 7, P 61) Die Subvention an die Gloria Theater Betriebs GesmbH im Jahr 2012 für den Betrieb des Gloria Theater im Jahr 2012 in der Höhe von 450 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung des Betrages in der Höhe von 450 000 EUR ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04631-2011/0001-GKU; MA 7, P 62) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Dem Subventionsnehmer INTER-THALIA Theater BetriebsgesmbH werden für die Jahre 2012 bis 2013 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2012	590 000 EUR
präliminiert 2013	590 000 EUR

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge ist in den Voranschlägen 2012 bis 2013 Vorsorge zu treffen.

(04732-2011/0001-GKU; MA 7, P 63) Die Subvention an den Verein Basis.Kultur.Wien – Wiener Volksbildungswerk für den Betrieb und die Projekte im Jahr 2012 in der Höhe von 1 930 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 Vorsorge zu treffen.

(04735-2011/0001-GKU; MA 7, P 64) Die Subvention an die Israelitische Kultusgemeinde im Jahr 2011 für die Generalsanierung des Friedhofwärterhauses in der Höhe von 500 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/777 im Voranschlag 2011 gegeben.

(04520-2011/0001-GKU; MA 7, P 68) Die Änderung der Richtlinien für die Vergabe des Kinder- und Jugendbuchpreises der Stadt Wien im folgenden Punkt wird genehmigt:

zu Punkt 8 der Richtlinien

Der erste Satz soll nunmehr lauten:

Die Jury besteht aus fünf Fachleuten, die vom amtsführenden Stadtrat für Kultur und Wissenschaft berufen werden.

(04529-2011/0001-GKU; MA 7, P 69) Dem Magistrat wird im Jahr 2012 für die Gewährung von Subventionen, die der Literaturförderung dienen, ein Rahmenbetrag in der Höhe von 233 000 EUR zur Verfügung gestellt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04530-2011/0001-GKU; MA 7, P 70) Dem Magistrat wird im Jahr 2012 für die Gewährung von Druckkostenbeiträgen im Literaturbereich ein Rahmenbetrag in der Höhe von 228 000 EUR zur Verfügung gestellt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04729-2011/0001-GKU; MA 7, P 71) Dem Kunstverein Wien wird im Jahr 2012 eine Subvention in der Höhe von 1 528 000 EUR zur Verfügung gestellt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04532-2011/0001-GKU; MA 7, P 72) Die Subvention an den Verein ZOOM Kindermuseum im Museumsquartier im Jahr 2012 in der Höhe von 874 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04534-2011/0001-GKU; MA 7, P 73) Die Subvention an die Jüdisches Museum der Stadt Wien GmbH für die Durchführung ihrer Tätigkeiten im Jahr 2012 in der Höhe von 3 804 764 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04617-2011/0001-GKU; MA 7, P 74) Die Subvention an die Künstlerhaus Gesellschaft mbH im Jahr 2012 für Veranstaltungen, Betrieb und Personal in der Höhe von insgesamt 381 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04626-2011/0001-GKU; MA 7, P 75) Die Subvention in Form eines Rahmenbetrages für die Förderung von Aktivitäten auf dem Gebiet der bildenden Kunst, insbesondere für Projektförderungen an verschiedene kleine Künstlervereinigungen und den Verein Fotogalerie Wien im Jahr 2012 in der Höhe von 158 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04664-2011/0001-GKU; MA 7, P 76) Die Subvention an die Museumsquartier Errichtungs- und Betriebs GesmbH im Jahr 2011 für das Center-Management (anteilmäßig für die Jahre 2009 und 2010) in der Höhe von 12 860 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben.

(04666-2011/0001-GKU; MA 7, P 77) Die Subvention an die Museumsquartier Errichtungs- und Betriebs GesmbH im Jahr 2011 für das Center-Management in der Höhe von 12 140 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben.

(04669-2011/0001-GKU; MA 7, P 78) Die Subvention an die Museumsquartier Errichtungs- und Betriebs GesmbH im Jahr 2011 für die Bewerbung des Museumsquartiers Wien in der Höhe von 416 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung des Betrages in der Höhe von 416 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2011 gegeben.

(04703-2011/0001-GKU; MA 7, P 80) Die Subvention an die Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession im Jahr 2012 für das laufende Jahresprogramm in der Höhe von 310 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04819-2011/0001-GKU; MA 7, P 81) Die Subvention an den Verein Aktionsradius Wien für den Betrieb im Jahr 2012 in der Höhe von 254 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 Vorsorge zu treffen.

(04511-2011/0001-GKU; MA 7, P 82) Die Subvention an die Technische Universität Wien im Jahr 2011 für die Durchführung von Wien-bezogenen Projekten, die im Jahr 2011 begonnen und 2012 weitergeführt werden, in der Höhe von 60 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2011 gegeben.

(04542-2011/0001-GKU; MA 7, P 83) Die Subvention an die Sozialwissenschaftliche Studiengesellschaft (SWS) für die Durchführung der Studie "Demokratie- und Wertemonitoring" in der Höhe von 15 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2011 gegeben.

(04619-2011/0001-GKU; MA 7, P 85) Dem Magistrat wird im Jahr 2012 im Bereich der Neuen Medien ein Betrag von 400 000 EUR gewährt. Davon wird zur Bewilligung von Subventionen im Bereich der Förderung der Neuen Medien im Jahr 2012 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 398 000 EUR gewährt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04662-2011/0001-GKU; MA 7, P 87) Die Subvention an den Verein Forschungszentrum für historische Minderheiten für die Durchführung seiner wissenschaftlichen Aktivitäten im Jahr 2012 in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04665-2011/0001-GKU; MA 7, P 88) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Medizinischen Universität Wien nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Der Medizinischen Universität Wien werden für die Jahre 2011 bis 2013 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2011	25 000 EUR
präliminiert 2012	35 000 EUR
präliminiert 2013	15 000 EUR

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Sollte ein Teil des Subventionsbetrages aus betrieblichen oder abrechnungstechnischen Gründen nicht im jeweiligen Budgetjahr konsumiert werden bzw. konsumiert werden können, soll dieser Subventionsteil für den Subventionszweck auch noch im Folgejahr herangezogen werden können. Der auf das Verwaltungsjahr 2011 entfallende Betrag in der Höhe von 25 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2011 bedeckt. Für die Bedeckung der Beträge für die Jahre 2012 und 2013 ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(04668-2011/0001-GKU; MA 7, P 89) Die Subvention an den Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF) im Jahr 2011 für die Weiterführung des Programmes "Vienna Research Groups" in der Höhe von

3 000 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2011 gegeben.

(04730-2011/0001-GKU; MA 7, P 90) Die Subvention an den Verein "Unit F büro für mode" für das Jahresprogramm und die Dotation des Modepreises der Stadt Wien im Jahr 2012 in der Höhe von insgesamt 146 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04810-2011/0001-GKU; MA 7, P 91) Für die Vergabe von Stipendien im Jahr 2012 an in Wien ansässige Studentinnen bzw. Studenten und Akademikerinnen bzw. Akademiker werden Gesamtausgaben in der Höhe von 186 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 mit einem Betrag in der Höhe von 117 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/2820/768 und mit einem Betrag in der Höhe von 69 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/2891/768 Vorsorge zu treffen.

(04816-2011/0001-GKU; MA 7, P 95) Der Rahmenbetrag in der Höhe von 900 000 EUR für die Förderung von Aktivitäten auf dem Gebiet der Wissenschaft im Jahr 2012 wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04817-2011/0001-GKU; MA 7, P 96) Der Rahmenbetrag für die Gewährung von Druckkostenzuschüssen auf dem Gebiet der Wissenschaft in der Höhe von 90 000 EUR im Jahr 2012 wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04830-2011/0001-GKU; MA 7, P 97) Die Subvention an den Verein Coobra – cooperativa braccianti für den Betrieb des Erinnerungs- und Dialograums Herklotzgasse 21 im Jahr 2011 in der Höhe von 22 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2011 gegeben.

(04949-2011/0001-GKU; MA 7, P 98) Die Subvention an den Verein der Freunde der American Austrian Foundation für die Durchführung des Programmes "Open Medical Institute – Vienna" im Jahr 2011 in der Höhe von 60 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2011 gegeben.

(04951-2011/0001-GKU; MA 7, P 100) Die Subvention an das Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) für die Durchführung weiterer wissenschaftlicher Aktivitäten im Jahr 2011 in der Höhe von 150 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2011 gegeben.

(04952-2011/0001-GKU; MA 7, P 101) Die Subvention an die Österreichische Akademie der Wissenschaften im Jahr 2011 für die Durchführung von acht Wien-bezogenen Sonderprojekten in der Höhe von 60 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2011 gegeben.

(04953-2011/0001-GKU; MA 7, P 102) Die Erhöhung des Rahmenbetrages der Druckkostenzuschüsse 2011 von 90 000 EUR um 38 000 EUR auf 128 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/755 im Voranschlag 2011 gegeben.

(04954-2011/0001-GKU; MA 7, P 103) Für die Förderung von Aktivitäten auf dem Gebiet der Wissenschaft im Jahr 2011 wird eine weitere Erhöhung in der Höhe von 214 000 EUR genehmigt. Der zu diesem Zweck gewährte

Rahmenbetrag erhöht sich damit auf 1 364 000 EUR. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2011 gegeben.

(04994-2011/0001-GKU; MA 7, P 104) Die MA 7 wird ermächtigt, den Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die Universität für Bodenkultur Wien einzurichten. Die Subvention für die Dotation des Fonds in der Höhe von 1 000 000 EUR – Laufzeit 5 Jahre – wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(04612-2011/0001-GKU; MA 7, P 105) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Dem Subventionsnehmer Gustav Mahler Jugendorchester werden für die Jahre 2012 bis 2014 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2012	182 000 EUR
präliminiert 2013	182 000 EUR
präliminiert 2014	182 000 EUR

Die Stadt Wien behält sich vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für den auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallenden Betrag in der Höhe von 182 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04620-2011/0001-GKU; MA 7, P 106) Ein Rahmenbetrag für die Förderung auf dem Gebiet der Komposition im Jahr 2012 in der Höhe von 25 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04621-2011/0001-GKU; MA 7, P 107) Ein Rahmenbetrag für die Förderung auf dem Gebiet der Musik im Jahr 2012 in der Höhe von 490 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04627-2011/0001-GKU; MA 7, P 108) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Dem Subventionsnehmer Musikalische Jugend Österreichs werden für die Jahre 2012 bis 2014 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2012	370 000 EUR
präliminiert 2013	370 000 EUR
präliminiert 2014	370 000 EUR

Die Stadt Wien behält sich vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für den auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallenden

Betrag in der Höhe von 370 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04512-2011/0001-GKU; MA 7, P 109) Die Subvention an den Verein VIENNALE – Internationales Filmfestival Wien im Jahr 2012 für die Jahresförderung in der Höhe von 1 550 000 EUR und für den Wiener Filmpreis in der Höhe von 10 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04513-2011/0001-GKU; MA 7, P 110) Die Subvention an die Entuziasm GmbH im Jahr 2012 für den Betrieb des Gartenbaukinos in der Höhe von 400 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04531-2011/0001-GKU; MA 7, P 111) Die Subvention an den Verein Filmarchiv Austria im Jahr 2012 für die Jahrestätigkeit und den Betrieb des Metrokinos in der Höhe von 167 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04536-2011/0001-GKU; MA 7, P 112) 1) Die Aufhebung der Richtlinien zur Förderung von Klein- und Mittelkinos in Wien wird genehmigt.

2) Die Subvention an den Filmfonds Wien in der Höhe von 11 850 000 EUR für die Jahrestätigkeit 2012 wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04537-2011/0001-GKU; MA 7, P 113) Die Jahressubvention an die Stadtkino Filmverleih- und Kinobetriebsgesellschaft in der Höhe von 311 000 EUR für die Jahrestätigkeit 2012 wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04538-2011/0001-GKU; MA 7, P 114) Die Subvention an den Verein Österreichisches Filmmuseum im Jahr 2012 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 680 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04629-2011/0001-GKU; MA 7, P 115) Dem Magistrat wird im Jahr 2012 zur strukturellen Unterstützung von Filminstitutionen sowie der Filmförderung ein Betrag von 538 000 EUR gewährt. Davon wird zur Bewilligung von Subventionen im Bereich der strukturellen Unterstützung von Filminstitutionen sowie der Filmförderung im Jahr 2012 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 535 000 EUR gewährt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04630-2011/0001-GKU; MA 7, P 116) Die Subvention an die Vienna Film Commission GmbH im Jahr 2012 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 180 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04563-2011/0001-GSK; MA 21B, P 121) Plan Nr 7999: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Brünner Straße, Linienzug 1-2, Ragwurzgasse, Emmi-Freundlich-Gasse, Sandthalenstraße, Schuchardtstraße und Linienzug 3-6 (Brünner Straße) im 21. Bezirk, KatG Stammersdorf (Beilage Nr 173/11)

(04569-2011/0001-GSK; MA 21B, P 122) Plan Nr 7230E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebau-

ungsplanes für das Gebiet zwischen Sinawastingasse und Linienzug 1-3 im 21. Bezirk, KatG Floridsdorf (Beilage Nr 174/11)

(04558-2011/0001-GSK; MA 21B, P 123) Plan Nr 7977: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Schrankenberggasse, Feuchterslebengasse, Absberggasse und Laaer-Berg-Straße im 10. Bezirk, KatG Favoriten (Beilage Nr 175/11)

(03832-2011/0001-GSK; MA 21A, P 125) Plan Nr 7673E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Handelskai, Wechselstraße, Engerthstraße und Holubstraße im 2. Bezirk, KatG Leopoldstadt (Beilage Nr 153/11)

(04585-2011/0001-GSK; MA 21B, P 127) Plan Nr 6991E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Sendnergasse, Linienzug 1-3 und unbenannter Fußweg (Code 12571) im 11. Bezirk, KatG Albern (Beilage Nr 177/11)

(04521-2011/0001-GGU; MA 31, P 128) Die Generalsanierung Aquädukt Baden der I. Wiener Hochquellenleitung mit Gesamtkosten in der Höhe von inklusive Umsatzsteuer 16 800 000 EUR (netto 14 000 000 EUR) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Nettobetrag in Höhe von 2 000 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/8500/619 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(04555-2011/0001-GGU; MA 31, P 129) Die Rohrauswechslung Grinzinger Allee mit Gesamtkosten in der Höhe von inklusive Umsatzsteuer 3 924 000 EUR (netto 3 270 000 EUR) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Nettobetrag in der Höhe von 2 800 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/8500/004 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(00600-2011/0001-GGU; MA 22, P 130) Die Subvention an den Verein FORUM WISSENSCHAFT & UMWELT für das Jahr 2011 in der Höhe von 13 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5010/757 gegeben.

(04527-2011/0001-GGU; MA 22, P 131) Die Subvention an den Verein Wiener Naturwacht – Freunde des Wiener Lebensraums für das Jahr 2011 in der Höhe von 12 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5010/757 gegeben.

(04438-2011/0001-GFW; MA 5, P 139) Die Richtlinie "Wiener Garagenaktion" im Sinne des Magistratsberichtes mit einer Laufzeit vom 1. Jänner 2012 bis 31. Dezember 2012 sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung dieser Förderaktion werden genehmigt. Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/7822/775 gegeben.

(04439-2011/0001-GFW; MA 5, P 140) Die Richtlinie "Förderungen für Wachstum und Effizienz in Wien" im Sinne des Magistratsberichtes mit einer Laufzeit vom 1. Jänner 2012 bis 31. Dezember 2012 sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung dieser Förderaktion werden genehmigt. Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/7822/755 gegeben.

(04440-2011/0001-GFW; MA 5, P 141) Die Verlängerung der Kooperation mit der Austria Wirtschaftsservice GmbH hinsichtlich des Biotechnologie-Clustermanagements LISAVienna im Sinne des Magistratsberichtes mit einer Laufzeit vom 1. Jänner 2012 bis 31. Dezember 2016, die Dotation in Höhe von jährlich 250 000 EUR unter der Voraussetzung, dass auch die Austria Wirtschaftsservice GmbH Mittel in selber Höhe zur Verfügung stellt, die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung, der seinerseits die ZIT - Die Technologieagentur der Stadt Wien GmbH beauftragt, werden genehmigt. Im Voranschlag 2012 ist auf Haushaltsstelle 1/7822/755 ein Betrag von 250 000 EUR vorgesehen. Für die budgetäre Bedeckung der Folgejahre ist in den Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(04442-2011/0001-GFW; MA 5, P 142) Die Richtlinie "ZIT 08 plus Technologie- und Innovationsförderungen für Wien 2008 - 2011 (verlängert bis 31. Dezember 2012)" im Sinne des Magistratsberichtes mit einer Laufzeit vom 1. Jänner 2012 bis 31. Dezember 2012 sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Umsetzung, wobei dieser seinerseits die ZIT - Die Technologieagentur der Stadt Wien GmbH beauftragen wird, werden genehmigt. Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/7822/755 gegeben.

(04610-2011/0001-GFW; MA 5, P 143) Der Entwurf einer Verordnung des Wiener Gemeinderates über die Haftungsobergrenzen wird zum Beschluss erhoben.

(04792-2011/0001-GFW; MA 5, P 145) 1) Der Beitritt der Stadt Wien zum 2. Nachtrag zum 9. Ergänzungsvertrag bzw zum 10. Ergänzungsvertrag zum Bestandvertrag vom 16. Jänner 1973, abgeschlossen zwischen der Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft mbH. und der Republik Österreich, wird unter der Voraussetzung entsprechender verhältnismäßiger Leistungen des Bundes und des Landes Niederösterreich genehmigt und der Magistrat ermächtigt, diesen 2. Nachtrag zum 9. Ergänzungsvertrag bzw den 10. Ergänzungsvertrag – redaktionelle Änderungen eingeschlossen – zu unterfertigen.

2) Für die Erfordernisse in den Folgejahren ist in den jeweiligen Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(04920-2011/0001-GFW; MA 5, P 147) Die Zuführung von Barmitteln in Höhe von insgesamt 5 350 000 EUR an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien für die Projekte Technologiezentrum Aspern IQ, Hygienezentrum und ABC Provider im Wege einer Nachdotation gemäß § 3 der Fondssatzung wird genehmigt. Die Bedeckung des Erfordernisses ist im Voranschlag 2011 auf Haushaltsstelle 1/7822/777 gegeben.

(04632-2011/0001-GFW; MA 68, P 150) Die Anschaffung von acht Hilfeleistungslöschfahrzeugen mit Gesamtkosten in der Höhe von 3 343 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2011 entfallende Betrag in Höhe von 2 500 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(04924-2011/0001-GFW; MKS, P 151) Die Subvention an das Österreichische Rote Kreuz in Höhe von 20 000 EUR



wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0104/757 gegeben.

(04133-2011/0001-GFW; MA 5, P 153) Der 3. periodische Bericht im Jahr 2011 über zusammengefasste Überschreitungen für das Verwaltungsjahr 2011 mit 9 499 000 EUR gemäß § 101 WStV wird zur Kenntnis genommen. (Beilage Nr 151/11)

(05034-2011/0001-GFW; MA 5, P 154) Die Subvention an die nachstehend angeführte Vereinigung in der Höhe von 37 650 EUR wird genehmigt und zwar:

Haushaltsstelle

1/0610/757 Wiener Seniorenbund 37 650 EUR

(04758-2011/0001-GWS; MA 69, P 156) Der Kauf der Liegenschaft EZ 6396, KatG Leopoldstadt, von der WIENER LINIEN GmbH & Co KG zu den im Bericht der MA 69 vom 17. November 2011, Zl: MA 69-TR-2/4145/11, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(04992-2011/0001-GWS; MA 69, P 159) Der Abschluss eines Baurechtsbestellungsvertrages für Wohnzwecke an der Liegenschaft EZ 1214, KatG Hütteldorf, bestehend aus den Grundstücken Nr 781/187 und ./688, mit einer Fläche im Gesamtausmaß von 471 m<sup>2</sup>, für die Zeit bis zum 31. Dezember 2071, mit Helmut Wessele zu den im Bericht der MA 69 vom 25. November 2011, Zl: MA 69-TR-14/4054/11, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(04993-2011/0001-GWS; MA 69, P 160) Der Abschluss eines Baurechtsbestellungsvertrages für Wohnzwecke an der Liegenschaft EZ 1306, KatG Hütteldorf, bestehend aus den Grundstücken Nr 781/196 und ./2154, mit einer Fläche im Gesamtausmaß von 412 m<sup>2</sup>, für die Zeit bis zum 31. Dezember 2071 mit Peter Wurz, zu den im Bericht der MA 69 vom 25. November 2011, Zl: MA 69-TR-14/966/08, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

**8.** Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummern 132, 133, 134, 135, 136, 137 und 138 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt werden:

Postnummern 1, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 158, 157, 2, 3, 6, 7, 8, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 50, 51, 53, 55, 59, 65, 67, 66, 79, 84, 86, 92, 93, 94, 99, 119, 120, 124, 126, 155, 23, 24, 27, 29, 30, 34, 35, 36, 37, 38, 40, 43, 45, 46, 47, 117, 118, 144, 146, 148, 149 und 152.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden GR Mag Dietbert Kowarik beschließt der Gemeinderat einstimmig, die auf der Tagesordnung stehenden Wahlen durch Handerheben durchzuführen.

**9.** (04914-2011/0001-MDLTG; P 1) An Stelle von GRin Dr Monika Vana und GRin Mag Ines Anger-Koch werden auf Vorschlag des Grünen Klubs im Rathaus und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien GR Senol Akkilic und GR Martin Flicker als Schriftführer des Gemeinderates gewählt.

Berichterstatter: GR Friedrich *Strobl*

**10.** (01728-2011/0001-GFW; MD, P 132) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Kosten der Kontrolle – Operationelles Programm Beschäftigung in Österreich 2007 bis 2013 wird zur Kenntnis genommen.

(03377-2011/0001-GFW; MD, P 133) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Wiener Hafen, GmbH & Co KG; Follow-up-Überprüfung wird zur Kenntnis genommen.

(02411-2011/0001-GFW; MD, P 134) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen der Länder Wien und Oberösterreich sowie ZIT – Die Technologieagentur der Stadt Wien GmbH wird zur Kenntnis genommen.

(03880-2011/0001-GFW; MD, P 135) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Verträge der geschäftsführenden Leitungsorgane im öffentlichen Unternehmen ("Managerverträge") wird zur Kenntnis genommen.

(00657-2011/0001-GJS; MD, P 136) Der Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes in Bezug auf die Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen

(01497-2011/0001-GGS; MD, P 137) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend

1) Filmförderung in Österreich

2) Belegmanagement in Akutkrankenanstalten mit dem Schwerpunkt "Procuratio-Fälle" wird zur Kenntnis genommen.

(03869-2011/0001-GGS; MD, P 138) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Verleih von Sammlungsgut durch Landesmuseen sowie Blutversorgung durch die Universitätskliniken für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin in Wien und Graz wird zur Kenntnis genommen.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Ingrid Korosec, StR DDr Eduard Schock, GR Franz Ekkamp, GR Dr Wolfgang Ulm, StR David Lasar, GRin Prof Dr Elisabeth Vitouch, GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GR Ing Bernhard Rösch, GR Dr Wolfgang Aigner und GR David Ellensohn und Rechnungshofpräsident Dr Josef Moser)

Berichterstatter: GR Georg *Niedermühlbichler*

**11.** (04979-2011/0001-GWS; MA 69, P 158) Der Abschluss eines Baurechtsbestellungsvertrages für Wohnzwecke an der Liegenschaft EZ 1473, KatG Hütteldorf, bestehend aus den Grundstücken Nr 781/321 und ./2098, mit einer Fläche im Gesamtausmaß von 795 m<sup>2</sup>, für die Zeit bis zum 31. Dezember 2071 mit Ing Johann Kammerer und Christine Kammerer, zu den im Bericht der MA 69 vom 24. November 2011, Zl: MA 69-TR-14/4056/11, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(PGL - 05253-2011/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Henriette Frank, GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein, GR Johann Herzog und GR Mag Günter Kasal betreffend exorbitante Erhöhung des Nutzungsentgeltes für Kleingärtner wird abgelehnt.

(PGL - 05254-2011/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag Dr Alfred Wansch, GRin Henriette Frank, GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein und GR Armin Blind betreffend exorbitante Erhöhung des Baurechtszinses und Räumungsverzicht wird abgelehnt.

(Rednerin bzw Redner: GRin Henriette Frank, GR Mag Dr Alfred Wansch und GR Peter Florianschütz)

Berichterstatter: GR Georg *Niedermühlbichler*

12. (04799-2011/0001-GWS; MA 69, P 157) 1) Die Ermächtigung zum Abschluss eines Optionsvertrages für den Ankauf von Teilflächen der Grundstücke Nr 135/2 im Ausmaß von 13 218 m<sup>2</sup>, Nr ./54 im Ausmaß von 346 m<sup>2</sup>, Nr ./41 im Ausmaß von 111 m<sup>2</sup> und Nr ./42 im Ausmaß von 166 m<sup>2</sup> alle inneliegend Grundeinlage EBB EZ 5000 und Teileinlage EZ 5001, KatG Favoriten, von der ÖBB-Infrastruktur Bau AG (13 841m<sup>2</sup> 11 850 000 EUR, d s rund 856,15 EUR/m<sup>2</sup> Grundfläche) und 2) die Weitergabe der Option an ein Konsortium der Wohnbauinitiative zu den im Bericht der MA 69 vom 17. November 2011, Zl: MA 69-TR-10/4937/11, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(Rednerin: GRin Henriette Frank.)

Berichterstatterin: GRin Silvia *Rubik*

13. (04779-2011/0001-GIF; MA 57, P 2) Die Förderung an den Verein PEREGRINA – Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum in der Gesamthöhe von 319 725 EUR für die Jahre 2012 bis 2014 wird genehmigt. Diese wird in folgende Beträge aufgeteilt:

2012	104 472 EUR
2013	106 561 EUR
2014	108 692 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der übrigen Teilbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04780-2011/0001-GIF; MA 57, P 3) Die Förderung an den Verein Frauenförderung und weiblicher Lebenszusammenhang in der Gesamthöhe von 199 840 EUR für die Jahre 2012 bis 2014 wird genehmigt. Diese wird in folgende Beträge aufgeteilt:

2012	65 300 EUR
2013	66 600 EUR
2014	67 940 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der übrigen Teilbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04783-2011/0001-GIF; MA 57, P 6) Die Förderung an den Verein Frauen-Rechtsschutz in der Gesamthöhe von 67 330 EUR für die Jahre 2012 bis 2014 wird genehmigt. Diese wird in folgende Beträge aufgeteilt:

2012	22 000 EUR
2013	22 440 EUR
2014	22 890 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der übrigen Teilbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04784-2011/0001-GIF; MA 57, P 7) Die Förderung an den Verein Frauen beraten Frauen in der Gesamthöhe von 270 025 EUR für die Jahre 2012 bis 2014 wird genehmigt. Diese wird in folgende Beträge aufgeteilt:

2012	88 230 EUR
2013	89 995 EUR

2014 91 800 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der übrigen Teilbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04786-2011/0001-GIF; MA 57, P 8) Die Förderung an den Verein CheckART. Verein für feministische Medien und Politik in der Gesamthöhe von 118 980 EUR für die Jahre 2012 bis 2014 wird genehmigt. Diese wird in folgende Beträge aufgeteilt:

2012	38 875 EUR
2013	39 655 EUR
2014	40 450 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der übrigen Teilbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04788-2011/0001-GIF; MA 57, P 10) Die Förderung an den Verein Sprungbrett für den Arbeitsbereich "Beratungsstelle Sprungbrett" in der Gesamthöhe von 369 395 EUR für die Jahre 2012 bis 2014 wird genehmigt. Diese wird in folgende Beträge aufgeteilt:

2012	120 700 EUR
2013	123 115 EUR
2014	125 580 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der übrigen Teilbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04790-2011/0001-GIF; MA 57, P 12) Die Förderung an den Verein LEFÖ in der Gesamthöhe von 426 131,02 EUR für die Jahre 2012 bis 2014 wird genehmigt. Diese wird in folgende Beträge aufgeteilt:

2012	139 240,30 EUR
2013	142 025,11 EUR
2014	144 865,61 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der übrigen Teilbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04791-2011/0001-GIF; MA 57, P 13) Die Förderung an den Verein Orient Express in der Gesamthöhe von 279 383,92 EUR für die Jahre 2012 bis 2014 wird genehmigt. Diese wird in folgende Beträge aufgeteilt:

2012	91 290,00 EUR
2013	93 115,80 EUR
2014	94 978,12 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt. Für die Bedeckung der übrigen Teilbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04793-2011/0001-GIF; MA 57, P 14) Der MA 57 wird für die Förderung von Aktivitäten im Rahmen der Frauenförderung, insbesondere für die Förderung von Veranstaltungen, Workshops, Vorträgen, Ausstellungen und Kursen ein Rahmenbetrag in der Höhe von 135 000 EUR zur Verfügung gestellt, der auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt ist. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 100 EUR gewährt werden.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Mag Barbara Feldmann, GRin Mag Martina Wurzer, GR Mag Wolfgang Jung, GRin Mag Nicole Berger-Krotsch, GRin Angela Schütz und GR Gerhard Haslinger.)

Berichterstatter: GR Franz *Ekkamp*

**14.** (04840-2011/0001-GIF; MA 1, P 15) Die Ausgleichszulagenregelung für Stellvertreterinnen bzw Stellvertreter der bzw des Gleichbehandlungsbeauftragten der Stadt Wien laut vorgelegtem Entwurf wird genehmigt.

(Rednerinnen: GRin Mag Ines Anger-Koch, GRin Angela Schütz und GRin Silvia Rubik.)

Berichterstatterin: GRin Mag Nicole *Berger-Krotsch*

**15.** (04832-2011/0001-GIF; MA 17, P 16) Die Subvention an den Verein Pyramidops in der Höhe von 187 063 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

(04833-2011/0001-GIF; MA 17, P 17) Dem Magistrat wird laut Magistratsbericht für die Förderung von neu zugewanderten Migrantinnen bzw Migranten zur Förderung von Integrationsdeutschkursen ein Rahmenbetrag in der Gesamthöhe von 900 000 EUR zur Verfügung gestellt, der im Verwaltungsjahr 2012 in der Höhe von 350 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/4591/768 bedeckt ist. Für die Bedeckung der Restbeträge ist in den Voranschlägen der folgenden drei Jahre Vorsorge zu treffen.

(04834-2011/0001-GIF; MA 17, P 18) Die Subvention an den Verein FIBEL – Fraueninitiative Bikulturelle Ehen und Lebensgemeinschaften in der Höhe von 76 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

(04835-2011/0001-GIF; MA 17, P 19) Dem Magistrat wird laut Magistratsbericht für die Förderung von Aktivitäten im Rahmen der Antidiskriminierungsarbeit im Bereich sexuelle Orientierung und Identität ein Rahmenbetrag in der Höhe von 20 000 EUR zur Verfügung gestellt, der im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 bedeckt ist. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 000 EUR gewährt werden.

(04836-2011/0001-GIF; MA 17, P 20) Dem Magistrat wird laut Magistratsbericht für die Förderung von Aktivitäten im Rahmen der Integrations- und Diversitätsangelegenheiten im Rahmen der Förderschwerpunkte laut Magistratsbericht ein Rahmenbetrag in der Höhe von 51 000 EUR zur Verfügung gestellt, der im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 bedeckt ist. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 3 000 EUR gewährt werden.

(Rednerinnen bzw Redner: GR Senol Akkilog, GR Mag Wolfgang Jung, GRin Anica Matzka-Dojder, GR Gerhard Haslinger, GRin Angela Schütz und GR Dr Wolfgang Aigner.)

Berichterstatterin: GRin Mag Nicole *Berger-Krotsch*

**16.** (04748-2011/0001-GIF; MD-OS, P 21) Gemäß § 88 (1) b WStV wird die in der vorgelegten Beilage enthaltene Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2012 genehmigt. (Beilage Nr 170/11)

(Rednerin bzw Redner: GRin Dr Monika Vana, GR Mag Wolfgang Jung, tatsächliche Berichtigungen von GRin Dr Monika Vana und von GR Mag Wolfgang Jung, GR Dr Kurt Stürzenbecher.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Petr *Baxant*

**17.** (04535-2011/0001-GKU; MA 7, P 50) Die Subvention an QWien - Zentrum für schwul/lesbische Kultur und Geschichte für die Durchführung von wissenschaftlichen Aktivitäten im Jahr 2012 in der Höhe von 120 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04618-2011/0001-GKU; MA 7, P 51) Die Subvention an den Verein zur Veranstaltung und Organisation des Kultur- und Standortprojektes "SOHO IN OTTAKRING" im Jahr 2012 für das laufende Projekt "Soho in Ottakring" in der Höhe von 60 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: GR Ernst *Woller*

**18.** (04661-2011/0001-GKU; MA 7, P 53) Die Subvention an den Kulturverein Österreichischer Roma für seine Tätigkeiten (Gehaltszahlungen und kulturelle Aktivitäten) im Jahr 2012 in der Höhe von 115 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 Vorsorge zu treffen.

(Rednerin bzw Redner: GRin Birgit Hebein, GR Mag Gerald Ebinger und GR Petr Baxant.)

Berichterstatterin: GRin Susanne *Bluma*

**19.** (04533-2011/0001-GKU; MA 7, P 55) Die Subvention an die Vereinigte Bühnen Wien GesmbH im Jahr 2012 für die Bespielung des Theaters an der Wien, des Raimund Theaters und des Ronacher Theaters im Jahr 2012 in der Höhe von insgesamt 36 350 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(Rednerin bzw Redner: GR Ing Mag Bernhard Dworak, GR David Ellensohn, GRin Uta Meyer, GR Ernst Woller und tatsächliche Berichtigung von GR Ing Mag Bernhard Dworak.)

Folgende drei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Susanne *Bluma*

**20.** (04613-2011/0001-GKU; MA 7, P 59) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Dem Subventionsnehmer Koproduktionshaus Wien GmbH werden für den Zeitraum Jänner 2012 bis August 2015 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2012	1 600 000 EUR
präliminiert 2013	1 600 000 EUR
präliminiert 2014	1 600 000 EUR
präliminiert 2015	1 067 000 EUR
	(Jänner bis August)

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge ist in den Voranschlägen 2012 bis 2015 Vorsorge zu treffen.

Berichterstatterin: GRin Susanne Bluma

21. (04829-2011/0001-GKU; MA 7, P 65) Die weitere Subvention (2. Rate) an den Theaterverein Wien im Jahr 2011 für die "Projektreihe Postmigrantischer Positionen" in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2011 gegeben.

(04948-2011/0001-GKU; MA 7, P 67) Die zusätzliche Subvention an den Theaterverein Odeon für das Jahr 2011 in der Höhe von 70 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2011 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Susanne Bluma

22. (04831-2011/0001-GKU; MA 7, P 66) Die Subvention an den Verein Stadtimpuls für seine Projekte im Jahr 2011 in der Höhe von 436 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2011 gegeben.

(Rednerin bzw Redner: GR Mag Gerald Ebinger und GRin Martina Ludwig-Faymann.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Katharina Schinner

23. (04702-2011/0001-GKU; MA 7, P 79) Die Subvention an den Verein Depot – Verein zur Förderung der Diskurskultur in der Gegenwartskunst für das Jahresprogramm 2012 in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag Sybille Straubinger

24. (04616-2011/0001-GKU; MA 7, P 84) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Dem Subventionsnehmer WUK – Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser werden für die Jahre 2012 bis 2014 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2012	1 240 000 EUR
präliminiert 2013	1 240 000 EUR
präliminiert 2014	1 240 000 EUR

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förde-

rung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge ist in den Voranschlägen 2012 bis 2014 Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: GR Ernst Woller

25. (04628-2011/0001-GKU; MA 7, P 86) Die Subvention an den Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF) für die Arbeit des Beauftragten der Stadt Wien für Universitäten und Forschung im Jahr 2012 in der Höhe von 210 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(PGL - 05255-2011/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ing Isabella Leeb, GR Ing Mag Bernhard Dworak, GRin Mag Karin Holdhaus, GRin Mag Barbara Feldmann und GR Dipl-Ing Roman Stiftner betreffend Streichung der Mittel für den Wissenschaftsbeauftragten der Stadt Wien wird abgelehnt.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Ing Isabella Leeb, GR David Ellensohn, GR Mag Johann Gudenus, MAIS, GR Dr Wolfgang Aigner, GRin Mag Sybille Straubinger, GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein und GR Mag Dietbert Kowarik.)

Berichterstatterin: GRin Mag Sybille Straubinger

26. (04812-2011/0001-GKU; MA 7, P 92) Die Änderungen der Stiftungssatzung des Dokumentationsarchives des österreichischen Widerstandes werden den Gremien der Wiener Stadtverwaltung zur Kenntnis gebracht. Der jährliche Stiftungsbeitrag der Stadt Wien wird beginnend mit dem Jahr 2011 um 15 600 EUR auf 270 000 EUR angehoben. Für die Auszahlung des Differenzbetrages für 2011 wird ein Betrag in der Höhe von 15 600 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist mit einem Betrag in der Höhe von 11 400 EUR auf Haushaltsstelle 1/3813/757 und mit einem Betrag in der Höhe von 4 200 EUR auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(04813-2011/0001-GKU; MA 7, P 93) Der auszubezahlende Stiftungsbeitrag der Stadt Wien an die Stiftung Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes für die Durchführung ihrer Arbeit im Jahr 2012 in der Höhe von 270 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(04814-2011/0001-GKU; MA 7, P 94) Die Subvention an den Verein Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes für die Aktivitäten im Jahr 2012 in der Höhe von 33 600 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 Vorsorge zu treffen.

(Rednerinnen bzw Redner: GR Mag Wolfgang Jung, GR Christoph Peschek, GR Dr Harald Troch, tatsächliche Berichtigungen von GR Mag Wolfgang Jung, GR Peter Florian-schütz, tatsächliche Berichtigung von GR Mag Wolfgang Jung, GRin Birgit Hebein, GR Johann Herzog, GRin Mag Nicole Berger-Krotsch, GRin Mag Martina Wurzer, GR Dr Kurt Stürzenbecher, tatsächliche Berichtigung von GR Johann Herzog, GR Senol Akkic, GR Godwin Schuster, GRin

Dr Monika Vana, GR Dipl-Ing Martin Margulies, GR Ernst Nevriy, GR Mag Johann Gudenus, MAIS zur Geschäftsordnung, StRin Veronika Matiassek zur Geschäftsordnung, GR David Ellensohn zur Geschäftsordnung GR Mag Rüdiger Maresch, tatsächliche Berichtigung von GR Ernst Nevriy, GR Mag Alexander Neuhuber, GR Mag Dietbert Kowarik, GR David Ellensohn, tatsächliche Berichtigung von GR Dr Wolfgang Ulm, GR Dr Wolfgang Aigner und GR Dipl-Ing Rudi Schicker.)

**27.** Vorsitzende GRin Dr Sigrid Pilz erteilt GR Dipl-Ing Martin Margulies gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für persönliche Beleidigungen des GR Mag Wolfgang Jung.

**28.** Vorsitzende GRin Dr Sigrid Pilz erteilt GR Mag Wolfgang Jung gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf wegen der an GR Dipl-Ing Martin Margulies gerichtete Aussage: "Sie haben einen Schuss!"

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag Sybille *Straubinger*

**29.** (04950-2011/0001-GKU; MA 7, P 99) Die Subvention an das Demokratiezentrum Wien für die Durchführung von wissenschaftlichen Vorhaben, die im Jahr 2011 begonnen und 2012 weitergeführt werden, in der Höhe von 40 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2011 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Hannelore *Reischl*

**30.** (03656-2011/0001-GSK; MA 21B, P 119) Plan Nr 7899: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Lainzer Straße, Linienzug 1-6, Würzburggasse, Dovskygasse, Geneegasse, Pacassistraße, Preleuthnersteig und Fasangartengasse in 13, KatG Lainz sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) BO für Wien in Teilbereichen des Plangebietes (Beilage Nr 171/11)

(Redner: GR Ing Mag Bernhard Dworak, GR Mag Günter Kasal, tatsächliche Berichtigung von GR Ing Mag Bernhard Dworak und GR Dipl-Ing Omar Al-Rawi.)

Berichterstatter: GR Karlheinz *Hora*

**31.** (04562-2011/0001-GSK; MA 21B, P 120) Plan Nr 7985: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Franz-Boos-Gasse, Linienzug 1-2, Bezirksgrenze, Linienzug 3-4, Preindlgasse und Amalienstraße im 13. Bezirk, KatG Ober St Veit (Beilage Nr 172/11)

(Redner: GR Mag Günter Kasal und GR Dipl-Ing Omar Al-Rawi.)

Berichterstatter: GR Karlheinz *Hora*

**32.** (04576-2011/0001-GSK; MA 21B, P 124) Plan Nr 7768: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Wiedner Gürtel (Bezirksgrenze), Karl-Popper-Straße, Canettistraße, Arsenalstra-

ße (Bezirksgrenze), Alfred-Adler-Straße, Linienzug 1-2, Alfred-Adler-Straße, Karl-Popper-Straße, Gerhard-Bronner-Straße, Linienzug 3-5 und Gertrude-Fröhlich-Sandner-Straße im 10. Bezirk, KatG Favoriten (Beilage Nr 176/11)

(Rednerinnen: GRin Henriette Frank und GRin Kathrin Gaal.)

Berichterstatter: GR Karlheinz *Hora*

**33.** (04509-2011/0001-GSK; MA 28, P 126) Die Verlängerung der mit GRB vom 24. Juni 2009 genehmigten, am 31. Mai 2010 und am 26. Jänner 2011 verlängerten und mit 31. Dezember 2011 befristeten Förderung im Zusammenhang mit der Errichtung von Fahrradstehern (Bügelmodell) auf öffentlichem Grund bis zum 31. Dezember 2012 wird genehmigt. Die dafür notwendigen Fördermittel sollen im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/6401/775 und 777 bedeckt werden.

(PGL - 05256-2011/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik und GR Michael Dadak betreffend Hubschrauber-Stützpunkt wird abgelehnt.

(PGL - 05257-2011/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik, GR Michael Dadak und GR Dominik Nepp betreffend Erhalt der Schwenkgasse in Meidling als "Rodelstraße" wird abgelehnt.

(PGL - 05258-2011/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Siegi Lindenmayr, GR Karlheinz Hora, GRin Gabriele Mörk, GR Dipl-Ing Omar Al-Rawi, GRin Karin Schrödl, GRin Susanne Bluma, GRin Kathrin Gaal, GR Dr Harald Troch, GR Erich Valentin und GR Mag Rüdiger Maresch betreffend Rodelstraße in der Schwenkgasse wird angenommen und der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung zugewiesen.

(PGL - 05259-2011/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Gabriele Mörk, GR Dipl-Ing Omar Al-Rawi, GR Karlheinz Hora, GR Heinz Hufnagl, GR Siegi Lindenmayr, GR Mag Rüdiger Maresch und GR Ing Mag Bernhard Dworak betreffend Hubschrauberstützpunkt Meidling wird angenommen.

(Redner: GR Anton Mahdalik, GR Siegi Lindenmayr und GR Mag Rüdiger Maresch.)

Berichterstatter: GR Karlheinz *Hora*

**34.** (03808-2011/0001-GSK; MA 21B, P 155) Plan Nr 7734E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Speisinger Straße, Linienzug 1-2, Hofwiesengasse und Feldkellergasse in 13, KatG Speising (Beilage Nr 178/11)

(Redner: GR Ing Mag Bernhard Dworak, GR Mag Günter Kasal und GR Dipl-Ing Omar Al-Rawi.)

Berichterstatterin: GRin Barbara *Novak*

**35.** (04719-2011/0001-GJS; MA 11, P 23) 1) Die Erhöhung der Subvention an den Weissen Ring, gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten von 5 830 000 EUR um 3 000 000 EUR auf insgesamt 8 830 000 EUR wird genehmigt.

मित. Die Bedeckung erfolgt auf Haushaltsstelle 1/4399. Nachdem diese Kooperation der Stadt Wien mit dem Weissen Ring im Hinblick auf das Projekt "Hilfe für Opfer von Gewalt in Einrichtungen der Wiener Jugendwohlfahrt" weiterhin seitens der MA 11 wahrgenommen wird, wird die MA 11 daher ermächtigt, die bestehende Vereinbarung entsprechend zu ergänzen bzw zu adaptieren.

2) Die MA 11 wird ermächtigt, mit dem Rechtsträger der Kommission "Schloss Wilhelminenberg" alle notwendigen Vereinbarungen abzuschließen und diese auf Haushaltsstelle 1/4350 zu finanzieren sowie allenfalls weitere Maßnahmen zur Unterstützung der Aufklärung zu treffen. Die Ausgaben für den Rechtsträger der Kommission belaufen sich auf voraussichtlich 500 000 EUR und werden im Voranschlag 2011 auf Haushaltsstelle 1/4530 bedeckt. (Getrennte Abstimmung über Punkt 1 und 2)

(PGL - 05260-2011/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dominik Nepp, GR Mag Johann Gudenus, MAIS und GR Mag Gerald Ebinger betreffend Gedenkstein für die in städtischen Kinder- und Jugendheimen missbrauchten Kinder und Jugendlichen wird abgelehnt.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Mag Ines Anger-Koch, GRin Birgit Hebein, GR Dominik Nepp und GRin Kathrin Gaal.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichtersteratterin: GRin Barbara Novak

**36.** (04691-2011/0001-GJS; MA 53, P 24) Die MA 53 wird in Erweiterung des GRA-Beschlusses vom 4. Mai 2011, ZI: 01618-2011/0001-GJS, ermächtigt, mit der Biertgemeinschaft Webworks Content GmbH und WH Medien GmbH den vorgelegten Rahmenvertrag Internetdienstleistungen mit einer maximalen Laufzeit von fünf Jahren, beginnend ab 1. Jänner 2012 und maximalen Gesamtkosten von 6 000 000 EUR exklusive 20 % Umsatzsteuer (d s 7 200 000 EUR inklusive 20 % Umsatzsteuer), jedoch zuzüglich der tatsächlichen Indexanpassungen abzuschließen. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der voraussichtlichen Höhe von 1 000 000 EUR exklusive 20 % Umsatzsteuer (d s 1 200 000 EUR inklusive 20 % Umsatzsteuer) ist auf Haushaltsstelle 1/0150/728 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Christoph Peschek

**37.** (04667-2011/0001-GJS; MA 56, P 27) Die Aufstellung und Ausstattung von Mobilklassen in 11, Florian-Hedorfer-Straße 20-26 mit Gesamtkosten in der Höhe von voraussichtlich 1 735 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2011 entfallende Betrag in der Höhe von 55 000 EUR ist im Voranschlag 2011 auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: GR Heinz Vettermann

**38.** (04802-2011/0001-GJS; MA 51, P 29) 1) Dem SK Rapid Wien werden für die Adaptierung des Trainingsgeländes und der dazugehörigen Garderoben- und Büroräumlichkeiten für das Rapid Trainingszentrum beim Wiener Praterstadion – Ernst-Happel-Stadion eine Subvention, die im Wege der Wiener Stadthalle Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft mbH abzuwickeln ist, in der Höhe von 3 200 000 EUR sowie für das Erfüllen der Hallenerfordernisse für die Rapid Akademie eine Subvention in der Höhe von 5 500 000 EUR, die im Wege der SK Rapid Wirtschaftsbetriebe GesmbH abzuwickeln ist, und FK Austria Wien wird für die Ausfinanzierung der Akademieinfrastruktur inklusive der noch zu errichtenden Tribüne eine Subvention in der Höhe von 4 820 000 EUR, die im Wege der FK Austria Wien AG abzuwickeln ist, gewährt. Die Bedeckung der Ausgaben für die im Wege der Wiener Stadthalle Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft im Rahmen des bestehenden Geschäftsführungsvertrages für das Wiener Praterstadion – Ernst-Happel-Stadion abzuwickelnden Adaptierungsarbeiten in der Höhe von 3 200 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2620/728 gegeben. Die Bedeckung der Mittel für die im Wege der SK Rapid Wirtschaftsbetriebe GesmbH bzw der FK Austria Wien AG abzuwickelnden Projekte mit voraussichtlichen Gesamtkosten in der Höhe von 10 320 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2690/777 gegeben.

2) Die Stadt Wien wird ermächtigt, den Pachtvertrag mit dem SK Rapid Wien sowie die Vertragsänderung mit dem Pächter der West Side Soccer Arena abzuschließen. Die Wiener Stadthalle Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft mbH wird ermächtigt, im Namen und auf Rechnung der Stadt Wien den Bestandsvertrag mit dem SK Rapid Wien, die Vertragsänderung mit dem Wiener Fußballverband und die Vertragsänderung mit dem Österreichischen Fußballbund abzuschließen.

3) Dem SK Rapid Wien wird für die Sanierungs-, Um- bzw Adaptierungsarbeiten für das Gerhard-Hanappi-Stadion eine Subvention in der Höhe von 17 700 000 EUR, wobei ein Betrag von 500 000 EUR auf das Verwaltungsjahr 2011 entfällt und die im Wege der SK Rapid Wirtschaftsbetriebe GesmbH abzuwickeln ist, und dem FK Austria Wien wird zur Ausfinanzierung der Stadioninfrastruktur der Generali Arena inklusive der Adaptierungen der Ecken Nord/Ost und Süd/West eine Subvention in der Höhe von 10 120 000 EUR, wobei ein Betrag in der Höhe von 1 900 000 EUR auf das Verwaltungsjahr 2011 entfällt und die im Wege der FK Austria Wien AG abzuwickeln ist, gewährt. Die Bedeckung der Ausgaben für die im Wege der SK Rapid Wirtschaftsbetriebe GesmbH und dem FK Austria Wien AG abzuwickelnden Beträge in der Gesamthöhe von 2 400 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2690/777 gegeben. Für die Resterfordernisse ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(PGL - 05261-2011/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dominik Nepp, GR Mag Günter Kasal, GR Dietrich Kops und GR Dr Wolfgang Aigner betreffend Förderung traditioneller Sportvereine wird abgelehnt.

(Redner: GR Dominik Nepp, GR Dr Wolfgang Aigner und GR Mag Thomas Reindl.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Heinz *Vettermann*

**39.** (04505-2011/0001-GJS; MA 13, P 30) Die Subvention an den Verein zur Förderung der Sir-Karl-Popper-Schule zur Unterstützung des Sekretariats sowie der pädagogischen Beratung im Schuljahr 2011/12 in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlags 2011 gegeben.

Berichterstatter: GR Heinz *Vettermann*

**40.** (04677-2011/0001-GJS; MA 13, P 34) 1) Die Subvention an den Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen zur Unterstützung seiner Aktivitäten und Projekte für das Jahr 2012 in der Höhe von 791 200 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlags 2012 gegeben.

2) Die Erhöhung der Subvention an den Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen für das Jahr 2011 von 784 000 EUR um 23 450 EUR auf 807 450 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlags 2011 gegeben.

(PGL - 05262-2011/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ing Isabella Leeb, GRin Mag Ines Anger-Koch und GRin Mag Barbara Feldmann betreffend Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen wird angenommen dem GRA für Bildung, Jugend, Information und Sport zugewiesen.

(Rednerin bzw Redner: GRin Mag Ines Anger-Koch und GR Christoph Peschek.)

Berichterstatter: GR Christoph *Peschek*

**41.** (04679-2011/0001-GJS; MA 13, P 35) Die Subvention an den Verein Multikulturelles Netzwerk zur Umsetzung des Projektes "Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit in Neubau" für das Jahr 2012 in der Höhe von 243 474 EUR und für das Jahr 2013 in der Höhe von 248 343 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 243 474 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlags 2012 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04680-2011/0001-GJS; MA 13, P 36) Die Subvention an den Verein Zeit!Raum – Verein für soziokulturelle Arbeit – Wien zur Umsetzung des Projektes "Soziokulturelles Stadtteilprojekt 15, Süd/Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit" für das Jahr 2012 in der Höhe von 350 600 EUR und für das Jahr 2013 in der Höhe von 357 600 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 350 600 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlags 2012 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04681-2011/0001-GJS; MA 13, P 37) Die Subvention an den Verein Institut für Erlebnispädagogik und Outdooraktivitäten – Verein zur Förderung erlebnispädagogischer und erlebnisorientierter Projekte zur Umsetzung des Projektes "Aktivspielplatz" für das Jahr 2012 in der Höhe von 215 430 EUR und für das Jahr 2013 in der Höhe von

219 740 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 215 430 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlags 2012 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04682-2011/0001-GJS; MA 13, P 38) Die Subvention für das Jahr 2012 an den Verein Zentrum Aichholzgasse zur Führung und zum Betrieb des Zentrums in 12, Aichholzgasse 52, in der Höhe von 300 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(04686-2011/0001-GJS; MA 13, P 40) Die Subvention an den Verein Forum Wien Arena zur Unterstützung seiner Tätigkeit im Jahr 2012 in der Höhe von 225 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlags 2012 gegeben.

(04689-2011/0001-GJS; MA 13, P 43) 1) Die Subvention an den Verein Bassena – Stuwerviertel - Verein zur Förderung von Kommunikation und Nachbarschaftshilfe im Stuwerviertel zur Unterstützung seines Jugendprojektes in der Höhe von 225 310 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlags 2012 gegeben.

2) Die Erhöhung der Subvention an den Verein Bassena – Stuwerviertel - Verein zur Förderung von Kommunikation und Nachbarschaftshilfe im Stuwerviertel für das Jahr 2011 von 215 990 EUR um 30 662,66 EUR auf 246 652,66 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlags 2011 gegeben.

(04717-2011/0001-GJS; MA 13, P 45) 1) Die Subvention an den Verein JUVIVO – Es lebe die Jugend! zur Umsetzung des Projektes "Aufsuchende Kinder-, Teenie- und Jugendarbeit in Wien 3, 6, 9, 15 und 21" für das Jahr 2012 in der Höhe von 514 900 EUR und für das Jahr 2013 in der Höhe von 525 200 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung des auf das Jahr 2012 entfallenden Betrages ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlags 2012 gegeben. Für die Bedeckung des Restbetrages ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

2) Die Erhöhung der Subvention an den Verein "JUVIVO – Es lebe die Jugend!" für das Jahr 2011 von 504 800 EUR um 20 052,05 EUR auf 524 852,05 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlags 2011 gegeben.

(04755-2011/0001-GJS; MA 13; P 46) Die außerordentliche Subvention an den Verein Kulturzentrum Spittelberg in der Höhe von 260 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2720/757 des Voranschlags 2011 gegeben.

(04900-2011/0001-GJS; MA 13, P 47) Die Subvention an den Verein Poika zur Unterstützung seiner Tätigkeiten für das Jahr 2011 in der Höhe von 8 000 EUR in den Jahren 2012 und 2013 zu je 36 000 EUR, insgesamt 80 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung des auf das Jahr 2011 entfallenden Betrages in der Höhe von 8 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlags 2011 gegeben. Für die Bedeckung des Restbetrages ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(PGL - 05263-2011/0001 - GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dominik Nepp, GR Mag Günter Kasal, GR Dietrich Kops und GR Dr Wolfgang Aigner betreffend Umsiedelung des Vereins Kulturzentrum Spittelberg wird abgelehnt.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Mag Martina Wurzer, GR Wolfgang Seidl, GR Dr Wolfgang Aigner, GR Mag Jürgen Wutzlhofer, GR Dietrich Kops, GR Mag Günter Kasal, GR Dominik Nepp, GR Mag Dietbert Kowarik und GRin Ing Isabella Leeb.)

Berichterstatter: GR Kurt Wagner

42. (04641-2011/0001-GGS; MA 15, P 117) 1) Aufnahme von vier neuen Impfstoffen in das Angebot des Impfservice und Reisemedizinische Beratung der MA 15

Impfung gegen Meningokokken-Meningitis (ACWY)	56,30 EUR
Impfung gegen Japanische Enzephalitis	82,70 EUR
Impfung gegen Pneumokokken für Erwachsene mit zwei unterschiedlichen Impfstoffarten:	
Pneumokokken-Polysaccharidimpfstoff	34,00 EUR
Konjugierter Pneumokokkenimpfstoff	72,80 EUR

Die Einführung der neuen Impfstoffe zu den festgelegten Impfstoffpreisen wird genehmigt und tritt mit dem der Genehmigung folgenden Monatsersten in Kraft. Die Ermächtigung der automatischen Indexanpassung – wie für alle bislang kostenpflichtig angebotenen Impfungen durch den Gemeinderat vom 19. Dezember 2003 genehmigt – bleibt bestehen.

2) Preisneugestaltung von ausgesuchten Impfungen

Diphterie Tetanus Erwachsene	8,50 EUR
Diphterie Tetanus Polio Erwachsene	16,60 EUR
FSME Erwachsene*	19,90 EUR
FSME Kinder*	18,60 EUR
Influenza	10,20 EUR
Polio Salk	13,10 EUR

\* Hinweis: Bei den FSME Impfungen werden 2 EUR als Zuschuss der Sozialversicherung bei der Krankenversicherung in Abzug gebracht.

Die neuen Impfpreise bei ausgesuchten Impfungen werden genehmigt und treten mit dem der Genehmigung folgenden Monatsersten in Kraft.

(PGL - 05264-2011/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger, GR Wolfgang Seidl und GR Ing Bernhard Rösch betreffend Förderung der HPV-Impfung in Wien wird abgelehnt.

(Rednerin bzw Redner: GR Mag Gerald Ebinger und GRin Anica Matzka-Dojder.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Dr Alois Mayer

43. (VO - 03186-2011/0001; MA 40, P 118) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung des Wiener Gemeinderates betreffend die Festsetzung der Gebühren gemäß §§ 28 Abs 3

und 29 Abs 4 des Wiener Rettungs- und Krankentransportgesetzes – WRKG wird genehmigt.

Berichterstatterin: GRin Mag Nicole Berger-Krotsch

44. (04655-2011/0001-GFW; MA 5, P 144) 1) Die Fortführung des Wien-Büros in Tokio für den Zeitraum vom 1. Jänner 2012 bis 31. Dezember 2014 und die Tragung der Kosten von insgesamt 900 000 EUR durch die Stadt Wien werden genehmigt.

2) Im Jahr 2012 ist die budgetäre Bedeckung in Höhe von 300 000 EUR im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/7822/755 gegeben. Für die budgetäre Bedeckung der Folgejahre ist in den betreffenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

3) Die Übertragung nicht ausgeschöpfter Budgetmittel aus der Periode 1. Jänner 2009 bis 31. Dezember 2011 in Höhe von zunächst maximal 42 000 EUR für eventuelle Abfertigungsansprüche und weiteren maximal 10 000 EUR für die Adaptierung der neuen Räumlichkeiten auf die neue Periode vom 1. Jänner 2012 bis zum 31. Dezember 2014 wird genehmigt.

4) Der Magistrat wird ermächtigt, die für die Abwicklung notwendigen Vereinbarungen mit dem Wiener Tourismusverband zu treffen.

(Rednerin: GRin Mag Dr Barbara Kappel.)

Berichterstatterin: GRin Mag Nicole Berger-Krotsch

45. (04826-2011/0001-GFW; MA 5, P 146) 1) Im Voranschlag 2011 wird eine Kapitalzufuhr in Höhe von 48 000 000 EUR an die Wiener Linien genehmigt. Die Bedeckung des Erfordernisses in Höhe von 24 000 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/6501/755 sowie in Höhe von 24 000 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/6501/775 gegeben.

2) Im Voranschlag 2012 wird eine Kapitalzufuhr in Höhe von 24 000 000 EUR an die Wiener Linien genehmigt. Die Bedeckung des Erfordernisses in Höhe von 24 000 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/6501/755 gegeben.

Für die Bedeckung der jeweiligen Erfordernisse in den Folgejahren ist in den entsprechenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(PGL - 05265-2011/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag der GR Wolfgang Seidl und GR Dominik Nepp betreffend Erhöhung der städtischen Essensgutscheine wird abgelehnt.

(Rednerin bzw Redner: GRin Mag Dr Barbara Kappel und GR Wolfgang Seidl.)

Berichterstatter: GR Franz Ekkamp

46. (VO - 04757-2011/0001; MA 6, P 148) Der Entwurf einer Verordnung des Wiener Gemeinderates, mit dem der Beschluss des Wiener Gemeinderates über die Ausschreibung einer Abgabe für das Halten von Hunden im Gebiete der Stadt Wien geändert wird, wird zum Beschluss erhoben.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Mag Karin Holdhaus, StRin Veronika Matiasek und GR Mag Gerhard Spitzer.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag Nicole Berger-Krotsch



**47.** (VO - 04926-2011/0001; MA 6, P 149) Der Entwurf einer Verordnung, mit der die Verordnung des Gemeinderates, mit der für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen in Kurzparkzonen die Entrichtung einer Abgabe vorgeschrieben wird (Parkometerabgabeverordnung), und die Verordnung des Gemeinderates über die pauschale Entrichtung der Parkometerabgabe (Pauschalierungsverordnung) geändert werden, wird zum Beschluss erhoben.

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Friedrich *Strobl*

**48.** (03810-2011/0001-GFW; MA 5, P 152) Die Subventionen bzw Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen und Einrichtungen in der Höhe von 6 347 013 EUR werden genehmigt und zwar:

1) Haushaltsstelle/VA 2011

1/0600/757	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WI-FO)	161 176 EUR
- " -	Lois Weinberg-Institut für christlich-soziale Politik in Wien	65 000 EUR
1/0610/757	Verein Schülerheime	345 000 EUR
- " -	Wiener Internationale Akademie für Ganzheitsmedizin	100 000 EUR
- " -	Pensionistenverband Österreichs, Landesorganisation Wien	85 000 EUR
- " -	Republikanischer Club – Gruppe Neues Österreich – Verein zur Aufhellung der jüngsten österreichischen	36 340 EUR

	Geschichte und zur Förderung ihrer Behandlung in der Gegenwart	
- " -	Europäische Rundschau	35 000 EUR
- " -	Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall	23 000 EUR
- " -	Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer	11 627 EUR
		862 143 EUR

2) Haushaltsstelle/VA 2012

1/0600/757	Kuratorium Wiener Jugendwohnhäuser	775 300 EUR
1/0610/757	Wiener Hilfswerk	3 006 570 EUR
- " -	Verein Schülerheime	1 662 000 EUR
- " -	VOX – Schwerhörigenzentrum Wien	41 000 EUR
		5 484 870 EUR

Gesamt 1) und 2) 6 347 013 EUR

(Getrennte Abstimmung über die Positionen Lois Weinberg-Institut für christlich-soziale Politik in Wien sowie Republikanischer Club – Gruppe Neues Österreich – Verein zur Aufhellung der jüngsten österreichischen Geschichte und zur Förderung ihrer Behandlung in der Gegenwart)

(Schluss um 0.37 Uhr.)